

Presseinformation kbo-Kinderzentrum München

kbo-Kinderzentrum München

Sonja Pribicevic

Leitung Unternehmenskommunikation

Tel. | 089 71009-275

Fax | 089 71009-313

E-Mail | sonja.pribicevic@kbo.de

10.000. Baby in der Schreibaby-Ambulanz Seit über 30 Jahren Hilfe für verzweifelte Eltern im kbo- Kinderzentrum München

30. Oktober 2023 - Kein gutgemeinter Tipp von Verwandten und Freunden hilft, die Nerven liegen blank und die Selbstzweifel steigen parallel zum Grad der Erschöpfung: Nach Einschätzung von Experten ist jedes fünfte Neugeborene ein sogenanntes „Schreibaby“, das scheinbar ohne jeden Grund schreit, sich nicht beruhigen lässt und seine Eltern an den Rand ihrer psychischen und physischen Belastbarkeit bringt. Seit über 30 Jahren gibt es in München eine kompetente Anlaufstelle, an die sich betroffene Eltern wenden können: Die „Schreibaby-Ambulanz“ am kbo-Kinderzentrum München. Letzte Woche wurde das 10.000. Baby behandelt.

Um diesen Babys und deren Eltern zu helfen, startete im Herbst 1991 ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologen und Therapeuten um Prof. Dr. Mechthild Papoušek mit der „Münchner Sprechstunde für Schreibabys“ und war damit eine der ersten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Mit großem Erfolg und ungebrochenem Bedarf: „Letzte Woche haben wir das 10.000. Baby behandelt“, so Dr. Margret Ziegler, ärztliche Leiterin der Schreibaby-Ambulanz am kbo-Kinderzentrum München.

Die Störungsbilder der Babys und Kleinkinder bis zwei Jahre, die in die Schreibabyambulanz kommen, sind vielfältig und können auch gemeinsam auftreten: Unstillbares Schreien, Schlafstörungen, Fütterstörungen, übermäßige Wut- und Trotzanfälle und vermehrtes Klammern.

Die Münchener Sprechstunde für Schreibabys bietet in diesen Fällen Krisenintervention, ausführliche kinderärztliche und psychologische Diagnostik, Entwicklungsberatung, videogestützte Interaktionsanleitung, Kommunikations- und Beziehungstherapie oder Eltern-Säuglings-Psychotherapie. Bei Bedarf werden auch Ergotherapie, Physiotherapie, Manualtherapie, sozialpädagogische Interventionen, Musiktherapie oder Montessori-Therapie eingebunden.

Im Mittelpunkt der Therapie stehen dabei immer Kind und Eltern gleichermaßen. „Denn gerade die Eltern darf man bei der Behandlung nicht aus den Augen verlieren – sie leiden unter dem permanenten Schreien oder der Schlafstörung des Kindes und sehen häufig die Schuld bei sich. Sie brauchen ebenfalls Hilfe und psychologische Unterstützung, denn langfristig kann die Eltern-Kind-Beziehung beeinträchtigt sein.“, erklärt Dr. Ziegler. „Psychische Belastungen, z.B. Wochenbettdepressionen sind nicht selten, jede zehnte Mutter erkrankt daran.“ Genauso leiden die Partnerschaften unter

der dauernden Stresssituation. Erschöpfung, Hilflosigkeit, Verzweiflung und auch manchmal Wut sind typische Reaktionen in einer solchen Situation.

Telefonisch ist die „Münchener Sprechstunde für Schreibabys“ unter der Nummer 089 71009 330 erreichbar.

Da das Schreien oftmals in den Abendstunden vermehrt auftritt, bietet die Schreibabyambulanz am Abend und Wochenende zusätzlich ein **Krisentelefon** an. Jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 19 bis 22 Uhr geben erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten am Telefon Hilfestellung zum Umgang mit dem unstillbaren Schreien und vermitteln bei Bedarf auch Telefonnummern von Beratungsstellen außerhalb von München. Die Hotline ist kostenlos und unter der Nummer 0800 71 009 900 zu erreichen.

(3.112 Zeichen inkl. Leer)

Über das kbo-Kinderzentrum München:

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo. Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 12.500 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie mit 45 Betten (etwa 850 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen.

Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten. Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1968.

Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Pressekontakt

kbo-Kinderzentrum München

Sonja Pribicevic | Leitung Unternehmenskommunikation

Heiglhofstraße 65 | 81377 München

Tel.: 089 71009-275 | mobil: 01514 61 49 102 | Fax: 089 71009-313

E-Mail: sonja.pribicevic@kbo.de